

Messias

Oratorium von Georg Friedrich Händel

Chor und Orchester der Hiberniaschule

Konzert in St. Urbanus



Der Messias ist ein Oratorium von Georg Friedrich Händel für vier Soli (SATB), Chor und Orchester. Das Werk wurde im Sommer 1741 komponiert und am 13. April 1742 in Dublin uraufgeführt.

Dieses Oratorium gehört bis heute zu den populärsten Beispielen geistlicher Musik des christlichen Abendlandes. Es umfasst in drei Teilen die Geschichte von Jesus Christus. Es beginnt mit der Prophezeiung des Erlösers. Darauf folgen Geburt und Leben Jesu, danach wird eindrücklich das Leiden und der Kreuzestod geschildert und am Ende steht die Auferstehung und die Himmelfahrt von Jesus Christus, dem Sohn Gottes.

In unserer Schulaufführung erklingen wunderbar lebendige und kraftvolle Chorstücke mit virtuosen Koloraturen, dramatische Passagen in Moll mit leidvollem Ausdruck und zum Ende hören wir das bekannte und wunderbare Halleluja, das alle Stimmen im jubelnden Schlusschor vereint.

Dazwischen erzählen die Solisten in Rezitativen und Arien die Handlung und entführen uns in erhabene Klangwelten.

Unser Orchester, das mit vielen unterschiedlichen Instrumenten besetzt ist, bietet ein wunderbares Fundament, auf dem sich alle Sängerinnen und Sänger entfalten können.

Einstudiert wurde dieses Chorwerk von Frau Hayn, Frau Zöllner, Herrn Fuckert und Herrn Glagovsek und wird am 4. und 5. April 2025 in der St. Urbanus Kirche in Gelsenkirchen-Buer aufgeführt.

Karten können ab Anfang März in der Pforte der Hiberniaschule erworben werden.

Wir freuen uns auf Ihren Konzertbesuch

Mit herzlichen Grüßen, die Musiklehrer der Hiberniaschule